

Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 26. Januar 2016

## Zusammenleben – Predigtreihe zum Miteinander der Kulturen

### „Multikulti in der Bibel? - Wenn Religionen und Kulturen aufeinander treffen“

Zusammenleben ist nicht immer einfach. Schon die Bibel berichtet von Freud und Leid, wenn verschiedene Kulturen einander begegnen. Heute, in der globalisierten Welt, wird immer deutlicher, dass dies die Regel und nicht die Ausnahme ist. Nicht nur Flüchtlinge kommen zu uns und wollen hier sicher leben – und im Zusammenleben der Kulturen verändert sich auch Gesellschaft.

In ihrer diesjährigen Predigtreihe „Multikulti in der Bibel? – Wenn Religionen und Kulturen aufeinander treffen“ werfen die Evangelischen Kirchengemeinden Hainburg sowie Seligenstadt und Mainhausen biblische Blicke auf das Miteinander von Menschen verschiedener Herkunft. Gibt es Lösungen, von denen wir lernen können? Eine Prädikantin, zwei Pfarrerinnen und zwei Pfarrer laden ein zu spannenden Texten und Wegen zwischen Identitätswahrung und Öffnung für verschiedene Glaubensansichten. In ihren theologischen Perspektiven klingt auch das EKD-Jahresthema „Reformation und die EINE Welt“ an, sowie das gemeinsame Thema des Evangelischen Dekanats Rodgau „Im Dialog Grenzen überwinden“.

Pfarrerinnen Leonie Krauß-Buck eröffnet die Predigtreihe mit dem Thema „Dein Volk ist mein Volk – Auch die Zukunft ist ein fremdes Land: Ruth 1,16+17“ am Sonntag, 14. Februar, um 9.30 Uhr, in der Evangelischen Kirche Seligenstadt, Aschaffener Straße 105, sowie am Sonntag, 21. Februar um 9.15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Hainstadt, Umlandstraße 1, und um 10.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Klein-Krotzenburg, Schleusenstraße 17.

Über „Den Juden ein Jude werden – von der subversiven Freiheit eines Christenmenschen in 1. Korinther 9, 16-23“ predigt Pfarrer Ralf Feilen am Sonntag, 14. Februar, um 9.15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Hainstadt und um 10.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Klein-Krotzenburg. Mit seinen Überlegungen kommt Ralf Feilen am Sonntag, 28. Februar, um 9.30 Uhr in die Evangelische Kirche Seligenstadt und um 11 Uhr in die Kirche Sankt Kilian in Mainflingen.

In der Evangelischen Kirche Seligenstadt denkt Pfarrer Martin Franke am Sonntag, 21. Februar, um 9.30 Uhr, über die Konflikte zwischen verschiedenen Kulturen nach. „Ihr sollt ihren Frieden nicht suchen! (Esra 9,12) – das Buch Esra und die Sehnsucht nach religiöser und nationaler Einheit“ lautet das Thema seiner Predigt, die er am 21. Februar um 11 Uhr im Familiengottesdienst im Evangelischen Gemeindehaus Mainhausen, Wiesenstraße 17, sowie am Sonntag, 6. März, um 9.15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Hainstadt und um 10.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Klein-Krotzenburg wiederholt.

Über das Pfingstwunder der Verständigung in Apostelgeschichte 2, 1-16 spricht Prädikantin Andrea Eubel am Sonntag, 6. März, um 9.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Seligenstadt, um 11 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Froschhausen, Hermann-Ehlers-Straße 3, sowie am Sonntag, 20. März, um 9.15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Hainstadt und um 10.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Klein-Krotzenburg.

„Niemand kommt zum Vater denn durch mich (Johannes 14,6): Jesus, der eine Weg? Und was ist mit den anderen Religionen“ fragt Pfarrerin Kathrin Brozio am Sonntag, 28. Februar, um 9.15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Hainstadt und 10.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Klein-Krotzenburg sowie am Sonntag, 20. März, um 9.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Seligenstadt und um 11 Uhr im Familiengottesdienst im Evangelischen Gemeindehaus Mainhausen.

Alle Predigerinnen und Prediger freuen sich auf einen intensiven Austausch über Chancen und Herausforderungen des Zusammenkommens verschiedener Religionen und Kulturen bei uns und in dieser Welt. (mf)

Thema	Seligenstadt und Mainhausen	Hainburg
„Dein Volk ist mein Volk“ – Auch die Zukunft ist ein fremdes Land: Ruth 1,16+17 (Pfrn. Leonie Krauß-Buck)	<b>14. Februar 2016</b> 9.30h Seligenstadt, Aschaffener Straße 105	<b>21. Februar 2016</b> 9.15h Hainstadt, Uhlandstr.1, 10.30h Klein-Krotzenburg, Schleusenstr. 17
„Ihr sollt nicht ihren Frieden suchen!“ (Esra 9,12) – das Buch Esra und die Sehnsucht nach religiöser und nationaler Einheit im alten Israel (Pfr. Martin Franke)	<b>21. Februar 2016</b> 9.30h Seligenstadt, Aschaffener Str.105, 11h Zellhausen, Wiesenstraße 17	<b>6. März 2016</b> 9.15h Hainstadt, Uhlandstr.1, 10.30h Klein-Krotzenburg, Schleusenstr. 17
„Den Juden ein Jude werden“ – Von der subversiven Freiheit eines Christenmenschen: 1. Korinther 9, 16-23 (Pfr. Ralf Feilen)	<b>28. Februar 2016</b> 9.30h Seligenstadt, Aschaffener Str. 105; 11h Mainflingen, Kirche St. Kilian, Kirchgasse	<b>14. Februar 2016</b> 9.15h Hainstadt, Uhlandstr.1, 10.30h Klein-Krotzenburg, Schleusenstr. 17
Das Pfingstwunder – Apostelgeschichte 2,1-16 (Präd. Andrea Eubel)	<b>6. März 2016</b> 9.30h Seligenstadt, Aschaffener Str. 105; 11h Froschhausen, Herm.-Ehlers-Straße 3.	<b>20. März 2016</b> 9.15h Hainstadt, Uhlandstraße 1; 10.30h Klein-Krotzenburg, Schleusenstraße 17
"Niemand kommt zum Vater denn durch mich" (Johannes 14,6): Jesus, der eine Weg? Und was ist mit den anderen Religionen? (Pfrn. Kathrin Brozio)	<b>20. März 2016</b> 9.30h Seligenstadt, Aschaffener Str. 105; 11h Zellhausen, Wiesenstraße 17	<b>28. Februar 2016</b> 9.15h Hainstadt, Uhlandstraße 1, 10.30h Klein-Krotzenburg, Schleusenstr. 17